

## **PISTOLEN - WEICHZELLSCHAUM**

### **Dauerelastisch**

**FCKW-** frei; **HFCKW-** frei; **HFKW-** frei

**Frei von halogenorganischen Zusatzstoffen**

**Frei von Weichmachern**

**Verarbeitung mit aufgestecktem Adaptorröhrchen**

PICHLER CHEMIE® Pistolen - Weichzellschaum ist ein feuchtigkeitshärtender einkomponentiger Montageschaum, der speziell entwickelt wurde für die RAL-Montage. Das abgefüllte Treibmittelgemisch ist FCKW-, FKW- und HFKW frei. Es entspricht damit der FCKW- Halon-Verbotsverordnung der EU Nr. 3093/94, der Stoffverordnung der Schweiz sowie den Anforderungen des Klimabündnisses Österreich. Entwicklung und Herstellung unserer Produkte unterliegen den strengen Qualitätssicherungsnormen der ISO 9001/EN 29001.

### **Anwendungsgebiete:**

Allgemein dort, wo luftdichte Bauanschlussfugen mit hoher Bewegungsaufnahme gefordert sind bzw. schlagregendichte Bauanschlussfugen der Klasse 9A benötigt werden als auch gedämmt und isoliert werden muss, z.B. im Fensterbau zum sauberen und kontrollierten Hinterfüllen und zum isolierenden Abdichten von Anschlussfugen bei Fenstern und Rolladenkästen, im Holzbau, im Fertigteilhausbau etc. Aber auch beim Füllen der Anschlussfugen von Außentürfuttern sowie zum Ausschäumen von kleinen Mauerdurchbrüchen und anderen Hohlräumen. Allgemein im Hochbau, wo Platten, Verputzstützen u.ä. abgedichtet werden sollen. Durch seine hohe Elastizität sichert PICHLER CHEMIE® Pistolen - Weichzellschaum auch bei Bauteilbewegungen eine dauerhafte Flankenhaftung und zuverlässige Dämmung. Aufgrund seiner dauerelastischen Eigenschaft ist PICHLER CHEMIE® Pistolen - Weichzellschaum jedoch nicht zur Befestigung von Innentürfuttern geeignet.

### **Eigenschaften:**

PICHLER CHEMIE® Pistolen - Weichzellschaum haftet auf allen üblichen Baumaterialien, ausgenommen Polyethylen, Silikon, Öle und Fette, Formtrennmittel o.ä. Der Schaum lässt sich bei Temperaturen von +5°C bis +25°C verarbeiten. Der ausgehärtete Schaum ist elastisch, überwiegend geschlossenzellig, verrottungsfest, feuchtigkeitsbeständig, temperaturbeständig von -40 °C bis +100 °C. Er ist alterungsbeständig, jedoch nicht gegen UV - Strahlung. Die Wärme- und Schalldämmwerte sind ausgezeichnet. PICHLER CHEMIE® Pistolen - Weichzellschaum bietet eine hohe Elastizität und extreme Dehn- und Stauchfähigkeit. Die Montagepistole ermöglicht eine einfache und saubere Verarbeitung durch genaues Dosieren der Schaummenge.

### **Arbeitsvorbereitung:**

Die Untergründe müssen fest, sauber, staub- und fettfrei sein. Von losen Teilen befreien und unmittelbar vor der Verarbeitung die **Untergründe gut mit Wasser befeuchten**. Es gilt darauf zu Achten, dass keine stehenden Wassertropfen am Untergrund sich befinden. Eventuell mit geeigneten Tiefenprimern tragfähiger machen. Alle Bauteile fachgerecht zur Befestigung vorbereiten. PICHLER CHEMIE® PU-Reiniger bereitstellen.

Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei +20 °C. Zu kalte Dosen vorsichtig im lauwarmen Wasserbad erwärmen. **Niemals über + 50 °C erhitzen**, da sonst Berstgefahr besteht. Zu heisse Dosen, z.B. aus dem Fahrzeug im Sommer, entsprechend im kalten Wasserbad kühlen. Gelegentliches Schütteln unterstützt den Temperatenausgleich. Vor dem Aufschrauben der Dose auf die Montagepistole ca. 20 x gut schütteln. Bedienungsanleitung der Montagepistole beachten. Die Dose hinstellen und die Montagepistole mit dem Gewindeadapter auf den schwarzen Gewinding der Dose aufschrauben. Dabei die Dose nicht verkannten oder überdrehen. Zur Erzielung einer feinen und gleichmässigen Zellstruktur und der damit verbundenen Luftdichtheit (600 Pa) bzw. Schlagregendichtheit der Klasse 9A ist auf die Verarbeitungspistole stets ein Adapterröhrchen mit einer Länge von mind. 70 mm aufzustecken.

### **Verarbeitung:**

Die Hinweise auf der Dose und zur Montagepistole beachten. Alle Bauteilfugen sind generell gut anzufeuchten. Bauteilfugen von einer Breite bis zu 15 mm können in einem Arbeitsgang geschäumt werden. Bauteilfugen von 15 - 25 mm sollten beidseitig geschäumt werden. Der frische Schaum dehnt sich noch um das zwei- bis dreifache aus, daher die Hohlräume nicht überfüllen. Durch kontrolliertes Drücken des Pistolenabzugshebels den Schaum dosieren. Die Aushärtungen des Schaums wird durch zusätzliche Feuchtigkeit der Untergründe (Anfeuchten mit einer Sprühflasche) unterstützt und beschleunigt. Bei allen Fugen und Hohlräumen wird das Anfeuchten nach jeder Schaumlage empfohlen. Durch nicht ausreichende Feuchtigkeit kann es zu einem Schrumpfen des Weichzellschaumes kommen. Bei Überfüllen der Hohlräume kann es zu ungewollter, nachträglicher Ausdehnung des Schaums kommen. Bei nicht ausreichender Feuchtigkeit kann es gleichfalls auch zu einem kollabieren des Weichzellschaumes kommen bzw. entsteht eine grobe Zellstruktur. Niemals den nur zum Teil ausgehärteten Schaum in die Fuge drücken. Dadurch kann es zu einem kollabieren des entstehenden Zellaufbaues kommen. Frische Schaumflecken sofort mit PICHLER CHEMIE® PU- Reiniger entfernen. Dies kann nur innerhalb der klebefreien Zeit erfolgen. Ausgehärteter Schaum ist nur mit PICHLER CHEMIE® PU- Entferner oder mechanisch zu beseitigen. Weichzellschaum der Baustoffklasse B3 darf in Deutschland nicht im Hochbau eingesetzt werden. Hierfür Weichzellschaum der Baustoffklasse B2 verwenden.

### **Wichtige Hinweise:**

PICHLER CHEMIE® Pistolen - Weichzellschaum härtet nur schnell und gleichmäßig aus, bei ausreichendem Feuchtigkeitsangebot, daher Untergründe stets gut befeuchten. Weiters gilt zu Beachten, dass eine Luftdichtheit (600 Pa) und eine Schlagregendichtheit der Klasse 9A nur in Verbindung mit dem Verwenden eines mind. 70 mm Röhrchens auf der Montagepistole möglich ist. Die Anforderungen an die max. Fugenbreite und minimale Fugentiefe sind im Prüfbericht Nr. B04.812.002.100 vom 18.11.2004 der TU Graz definiert. Beachten Sie die Verarbeitungsrichtlinien zur Montage nach *SYSTEM PICHLER*.

## **Sicherheitshinweise:**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und Haut vermeiden. Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da der frische Schaum stark klebt und nach Härtung nur noch mechanisch entfernt werden kann. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Weitere Hinweise zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

## **Lieferform:**

Weissblechdosen mit: 750 ml Inhalt. Karton mit 12 Dosen.

## **Technische Daten:**

(ermittelt bei +23 °C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Ausbeute einer 750 ml Dose (fugengeschäumt im Fomogrid)

Fugenquerschnitt ca. 8 cm<sup>2</sup>

Zelligkeit

Klebfrei

Schneidbar nach (20 mm- Strang)

Ausgehärtet nach (20 mm- Strang)

Verarbeitungstemperatur (Dose und Untergrund)

Optimale Verarbeitungstemperatur (Dose und Untergrund)

Zugfestigkeit (in Anlehnung an Din 53430)

Reissdehnung (in Anlehnung an Din 53430)

Praktische Dehnung (in Anlehnung an Din 53430)

Scherfestigkeit (in Anlehnung an Din 53427)

Druckspannung bei 10% Stauchung (in Anlehnung an Din 53421)

Wasseraufnahme (in Anlehnung an Din 53433)

Wärmeleitfähigkeit (Din 52612) (Prüfbericht Nr. 051950.1 - Hu)

Luftdurchlässigkeit (Prüfbericht B04.812.002.100)

Schlagregendichtheit (Prüfbericht B04.812.002.100)

Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Schaumstrangs

dauernd

kurzfristig

Schalldämmwert (Prüfbericht 167 29792/1)

Baustoffklassen (nach Din 4102, Teil1)

Lagerfähigkeit (bezogen auf trockene und kühle Lagerung.

Bei höheren Temperaturen kann sich die Lagerfähigkeit erheblich verkürzen)

Dosen stehend lagern.

bis zu 16 Laufmeter

fein

ca. 4 - 8 min.

ca. 8 - 12 min.

ca. 12 h

+5 °C bis +25 °C

+20 °C

5 - 6 N/cm<sup>2</sup>

75%

33%

3 - 4 N/cm<sup>2</sup>

1 - 2 N/cm<sup>2</sup>

1,5 Vol.-%

0.039 W/mK

Luftdicht bis 600 Pa

kein Wassereintritt bis 600 Pa

-40 °C bis +80 °C

-40 °C bis +100 °C

bis zu 63 dB

B3

für Deutschland gilt B2

12 Monate

Änderungen durch Anpassung an technische Weiterentwicklung vorbehalten. Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets hohe Fertigungsqualität unserer Erzeugnisse übernommen werden.

**Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit!**